



Zum Gut Hohenkamp gehört ein eigener Wald, durch den idyllische Reitwege führen.



Schöne Welt für Pferde und ihre Menschen

Am Lippedamm in Dorsten hat er sich erfüllt: der Wunsch vom perfekten Pferdebetrieb.

Sabine Haag Molkenteller verwirklichte dort ihren Lebens Traum und errichtete einen modernen Ort, an dem Pferde und ihre Besitzer alles finden, was zum artgerechten Pferdeleben, aber auch zum angenehmen Reiterleben dazu gehört.

Eine ehemalige Devisenhändlerin setzt Maßstäbe bei der Pensionspferdehaltung. Im Juni 2009 eröffnete Sabine Haag Molkenteller in Dorsten offiziell das Gut Hohenkamp. Direkt am Lippedamm in Stadtnähe liegt der Betrieb mit 90 Boxen. Kaum eröffnet, siegte das Gut im bundesweiten Wettbewerb für Pferdebetriebe 2009 unter dem Titel „Qualitätsbetriebe gehört die Zukunft“ (Info: www.schadeundpartner.de).

Sabine Haag Molkenteller, die jahrelang als Devisenhändlerin in Paris tätig war, gab für ihren Lebens Traum den Beruf in der Finanzwelt auf und wurde Hauptgeschäftsführerin der Gut Hohenkamp GmbH & Co. KG. „Vor der Umsetzung haben wir natürlich auch mit Planungsbüros gesprochen“, berichtet Haag Molkenteller. „Letztlich basiert das Konzept aber auf der Idee, die mein Mann und ich bei unseren Aufenthalten in Spanien und Frankreich entwickelt haben.“

Am Ende besichtigte Sabine Haag Molkenteller auch eine Vielzahl deutscher Pferdebetriebe. „Aber keiner konnte mich überzeugen“, so die Unternehmerin selbstbewusst. Von der Thyssen Krupp AG erwarben Haag Molkentellers die 30 ha große Immobilie an den Lippewiesen. 10 ha Land kamen durch Pacht noch dazu. Der bestehende Pensionspferdebetrieb wurde komplett abgerissen, nur der Rohbau der alten Reithalle wurde in Teilen erhalten. Alles andere ist neu.

Eigener Wald, eigene Geländestrecke

Nun hält das Gut Hohenkamp Einrichtungen bereit, die das Herz jedes Pferdes und jedes Pferdebesitzers höher schlagen lassen müssten: vier Stalltrakte mit großen lichtdurchfluteten Boxen und viel Luftraum, eine taghelle Dressurhalle mit den Maßen 20 mal 65 Meter unter einem isolierten Dach, ein überdachter Springplatz mit



Fotos: A. González, privat (3)

Sabine Haag Molkenteller ist Geschäftsführerin der Gut Hohenkamp GmbH & Co. KG.

benjähri- gen Westfalenstute Wildkir- sche Number One von Weltino-Diamond Boy ist sie M-platziert, ihre Nachwuchspferde Defakto und Die Tänzerin S stehen in den Startlöchern.

Wer eine Box auf Gut Hohenkamp mietet, der bekommt schon einmal ein sehr umfangreiches Grundpaket. Dazu gehören das tägliche Misten an Werk- tagen, dreimaliges Füttern von Krip- penfutter (Hafer, Pellets, Müsli) und zweimaliges Füttern von Heu oder wahlweise Silage. Der Weidegang in individuellen Gruppen ist ebenfalls in- begriffen – keine Selbstverständlich- keit auf anderen Betrieben. Zudem können sämtliche Einrichtungen des Betriebs kostenfrei genutzt werden.

Berufstätiger Pferdehalter? – Kein Problem!

Zusätzlich gebucht werden können: Späneeinstreu, Weidebringsservice, Putzservice und Longierservice. Reit- stunden sowie Teil- oder Vollberitt zu attraktiven Konditionen sind ebenfalls kein Problem. „Unser Betriebsleiter Norbert Lochthowe ist Pferdewirt- schaftmeister Reiten und hat zwei Auszubildende zum Pferdewirt Schwerpunkt Reiten. Sowohl bei Herrn Lochthowe als auch bei den Azubis kann Beritt gebucht werden“, erklärt Sabine Haag Molkenteller.

Sehr angenehme Zusatzangebote sind der Karottenbringdienst, die Mög- lichkeit verschmutzte Pferdedecken waschen zu lassen und die vielfältigen Fortbildungsangebote, die exklusiv den Einstellern angeboten werden. „Wir sponsorn diese Lehrgänge; das gehört für uns zur Kundenbindung dazu“, sagt Sabine Haag Molkenteller.

Erst kürzlich war Heike Kemmer, die zweifache Mannschaftsolympiasiege- rin in der Dressur und Einzelbronze- medaillengewinnerin von 2008 zu einem Lehrgang in Dorsten. Auch der

Bande nach spanischem Vorbild in den Abmessungen 30 mal 80 Meter, einen Außenspringplatz 40 mal 80 Meter so- wie zwei 20 mal 60 Meter Dressurvier- ecke. Hinzu kommen ein Longierzirkel, Führmaschine, Sandpaddocks, ganz- jährig geöffnete Weiden und Paddock- boxen. Komplett wird das Reiter- und Pferdeglück durch ein Solarium, über- dachte Verbindungsgänge zwischen den einzelnen Bauwerken, eine Galop- pierbahn, eine Geländestrecke mit Hin- dernissen für das Vielseitigkeitstrai- ning, ein Pferdefesselbad und Reitwege auf dem eigenen Grundstück und im eigenen Wald. „Man muss die Anlage

nicht verlassen und kann trotzdem für jede Disziplin trainieren“, erläutert Sa- bine Haag Molkenteller ihr Konzept.

Doch Infrastruktur ist nicht alles. Ein wichtiges Argument in der Be- gründung für den Sieg im Wettbewerb war das Management. „Ich hatte ja selbst viele Jahre keine Zeit für ein ei- genes Pferd“, blickt Sabine Haag Mol- kenteller auf ihr Berufsleben zurück. „Bei uns können auch berufstätige Menschen ein Pferd halten, ohne ein schlechtes Gewissen haben zu müssen, da wir jeglichen Service anbieten“, sagt die Reiterin, die selbst mittlerwei- le drei Dressurpferde hat. Mit ihrer sie-



Die modernen Ställe sind großzügig, hell und lufftig.



Geräumige Paddockboxen machen das Sportpferdeleben schön.



Alle suchen ihn, wir haben ihn – den Traumtyp

Donnertraum

DR, Westfale · *2001 · Stockmaß 148 cm

Charakter · Schönheit · Leistung

Leuchtend aufgemachter Leistungsträger, bestechend in Typ und Ausstrahlung. Seinen ersten großen Auftritt hatte Donnertraum auf dem Körplatz in Münster-Handorf im Jahr 2003. Dort stellte er neben seinen Bewegungsqualitäten mit der traumhaften Galoppade auch seine herausragenden Qualitäten am Sprung unter Beweis.

Unter seiner ständigen Reiterin Florine Kienbaum startete er anschließend eine Bilderbuchkarriere im Dressurviereck. Mit seinem 3. Platz beim Bundeschampionat 2007 erbrachte er den für Hengste erforderlichen Leistungsnachweis. Es folgten Siege und Platzierungen auf nationalem und internationalem Parkett. Zu seinen wichtigsten Erfolgen zählten in 2008 der Sieg im Deutschen Pony Derby in Bad Salzuflen und der Gewinn der Goldmedaille im Einzel und mit der Mannschaft beim internationalen Turnier in Beek (NL).

2009 gewann er u.a. den „Golden Kids Cup“ auf der Equitana und startete hochehrgeehrt im französischen Saumur, wo er den Sieg im Nationspreis der Mannschaft und den 3. Platz in der Einzelaufgabe erreichte. Seine Eleganz und Noblesse, und vor allem sein überragendes Interieur, findet sich auch in seinen Fohlen wieder. Auf der Ponykörung in Schleswig-Holstein stellte er 2008 den Siegerhengst **Steendieks Dollarprinz** und mit **Steendieks Donnerhall** einen weiteren gekörten Sohn. Beide Hengste vertraten ihn auch beim Bundeschampionat 2008 als Finalteilnehmer und beim Landeschampionat Schleswig-Holstein als Champion und Vize-Champion. Seine Tochter, Staatsprämienstute **Donnerblume** wurde auf der Elitestutenschau 2008 in Münster-Handorf zur Siegerin gekürt.

Sein Vater **Donnerwetter**, selbst bis zur Kl. M erfolgreich, sorgte bereits auf der Körung 1999 in MS-Handorf für Schlagzeilen. „Jahrhundertpony“ **Donnerblitz** wurde damals 1. Reservesieger. Donnerwetter stellt bis heute 5 gekörte Nachkommen.

Donnertraums Mutter **Conny von Nurejew** qualifizierte sich 3-jährig für das Bundeschampionat und überzeugte vor allem durch ihre hohen Rittigkeitswerte. Von Donnertraum steht Ihnen TG-Sperma zur Verfügung. Decktaxe: 200 € pro Portion (Vergünstigung für Staatsprämienstuten) + Versandkosten.



Kontakt

Gestüt Vogtshof · E-Mail: Annette.Kienbaum@Kienbaum.de
oder Deckstation Lobeck · Telefon: 01 63 / 7 93 23 01.

Bewegungstrainer Eckart Meyners, der Springreiter Hardy Diemer oder die Ausbilderin Linda Weritz waren schon als Dozenten auf Gut Hohenkamp zu Gast.

Derzeit sind alle 90 Boxen auf dem stilvollen Betrieb belegt. „Wir sind zur Zeit voll ausgelastet, also scheinen auch andere Pferdebesitzer sich so eine Anlage wie wir sie gebaut haben zu wünschen“, freut sich Sabine Haag Molkenteller.

Dabei müssen die Einsteller auch Anforderungen erfüllen. „Von allen Pferden, die zu uns auf den Betrieb kommen, verlangen wir ein Gesundheitszeugnis, das nicht älter als drei Tage alt sein darf. Alle Pferde müssen bei Einstallung zumindest die Grundimmunisierung gegen Influenza und Herpes vorweisen können. Dass man sein Pferd auch gegen Tetanus impfen sollte, ist ja mittlerweile selbstverständlich“, so Haag Molkenteller. Zentral regelt sie die Verabreichung von Wurmkuren. Die Fortführung der Impfungen obliegt dagegen dem Einsteller.

Große Nachfrage

„Ich bin überzeugt, dass sich unsere Investition, die im hohen siebenstelligen Bereich lag, nachhaltig rentieren wird“, ist die Hauptgeschäftsführerin zuversichtlich. Eine Anlage exklusiv für Wohlhabende soll Gut Hohenkamp aber ausdrücklich nicht sein. „Wir möchten uns in die Betriebslandschaft einfügen. Jeder soll es sich leisten können, bei uns sein Pferd einzustellen“, sagt Sabine Haag Molkenteller. Daher hat sie seit dem 1. März 2009 eine Preisgarantie auf die Boxenmiete für zwei Jahre gegeben. Derzeit kostet eine Außenbox 350 €, eine Paddockbox 400 €.

Das Publikum ist gemischt: Neben Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsreitern haben auch viele Hobbyreiter ihr Pferd eingestellt. „Es gibt aber auch Rentnerpferde, denen ihre Besitzer einen schönen Lebensabend ermöglichen möchten“, berichtet Sabine Haag Molkenteller.

Die Harmonie zwischen allen Parteien bezeichnet die Geschäftsfrau als sehr gut. „Jeder Stall ist eine abgeschlossene Einheit. Zudem gibt es viel Platz, niemand muss sich drängeln. Turniere werden auf Gut Hohenkamp nicht durchgeführt, damit die Einsteller die Anlage zu jeder Zeit genießen können. Aus diesem Grund lassen wir auch keine fremden Pferde zu Trainingszwecken aufs Gelände“, erklärt Haag Molkenteller die strikte Handhabung. „Alle diese Anstrengungen führen dazu, dass Pferd und Reiter bei uns sehr gelassen und ausgeglichen sind“, fügt sie hinzu.

Info: www.Gut-Hohenkamp.de



Foto: privat

Auch die betriebseigene Geländestrecke können die Einsteller kostenfrei nutzen.